

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 99.

Dienstag den 3. Mai 1898.

(1717) Präf. 5244.
13 b/98.

Kundmachung.

Von dem I. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekanntgemacht, dass Herr Ignaz Huth, welcher mit Erlass des hohen I. k. Justiz-Ministeriums vom 29. Jänner 1898, B. 1986, zum Notar mit dem Amtssigze in Kronau ernannt wurde, den vorgeschriebenen Eid am 27. April 1898 abgelegt hat und ermächtigt wurde, nunmehr das ihm verliehene Amt am 8. Mai 1898 anzutreten.

Graz am 28. April 1898.

(1715) 3—1 Nr. 18.207.

Kundmachung.

Vom 1. Mai I. J. angefangen werden die I. k. Levante-Postämter (mit Ausnahme von San Giovanni di Medua) zum gewöhnlichen Postanweisungsverkehr mit dem Großherzogthum Luxemburg ermächtigt.

Auf diesen Verkehr haben die bezüglich des Austausches von Postanweisungen zwischen den Levante-Postanstalten und dem Ausland im allgemeinen geltenden Bestimmungen Anwendung zu finden.

I. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 26. April 1898.

(1718) 3—1 Nr. 1209.

Kundmachung

der Elisabeth Freiin von Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen-Bertheilung für das erste Semester 1898.

Für das erste Semester des Solarjahrs 1898 sind die Elisabeth Freiin v. Salvay'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage von 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gesitteten Haussärmern von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe I. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei binnen vier Wochen einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Bertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung

neuer Armut- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem öblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

Laibach am 24. April 1898.

(1674) 3—3 St. 283.

Razpis notarskega mesta.

Vsled premestitive c. kr. notarja Viktorja Schönwetter iz Radeč v Ljubljano razpisuje se notarsko mesto v Radečah, oziroma vsled eventualne premestitive izpraznjeno drugo notarsko mesto.

Prosilci naj svoje prošnje, v katerih jim je dokazati vspozobljenost ter znanje deželnih jezikov, s kvalifikacijsko tabelo vred predlože podpisani c. kr. notarski zbornici najdalje do

19. maja 1898.

C. kr. notarska zbornica za Kranjsko.

V Ljubljani, dné 28. aprila 1898.

Ivan Gogola s. r., predsednik.

(1721) 3—1 B. 8570

1135 L. Sch.

Kundmachung.

In dem I. k. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, kommen mit Beginn des Schuljahres 1898/99 acht Staats-Stiftplätze, drei Realitäten-Lotto-Stiftplätze und zwei gräflich Rato'sche Stiftplätze zur Besetzung. Auf diese Freiplätze haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann von dem Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermangelung solcher nicht verwaiste Töchter von Civil-Staatsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. December 1875, Stück XXIV) wird zur Aufnahme in das I. k. Civil-Mädchen-Pensionat erforderlich:

- ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren,
- ein gesunder und normal entwickelter Körper,
- sittliche Unbescholtenseit.

d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Classe einer achtklassigen Volksschule zu fordern sind,

- Kenntnis der deutschen Sprache,
- Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavier spielen.

Der Nachweis der Aufnahmsbedingungen a), b) und c) ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d), e) und f) durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. December 1875, B. 19.066, M. B. Bl. Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavier spielen, das Endurtheil aussprechen hat, ob der Prüfling nach Besiegung und Wissen zur Aufnahme in das I. k. Civil-Mädchen-Pensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Böglings noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stiftplätze sind längstens bis 15. Juni I. J. an die Obervorstehung des I. k. Civil-Mädchen-Pensionates in Wien (VIII., Josefstädterstraße Nr. 41) einzusenden.

Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

- ein legalisierter Nevers,* dass die Candidatin nach Bollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
- ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;
- das letzte Aufstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter, zugleich die bezüglichen Todtenscheine.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit

des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gesetzte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

In dem I. k. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien werden zu Beginn des Schuljahres 1898/99 auch mehrere Böglings aufgenommen. Die haben den oben sub a) bis f) angeführten Aufnahmsbedingungen zu entsprechen und erhalten gegen ein jährliches Verpflegskosten-Pauschalbetrage von acht Hundert (800) Gulden im Pensionat nebst Erziehung und Unterricht die Wohnung, Kost, Kleidung, Wäsche, ärztliche Pflege durch die Institutsärzte, die Vermittel und sonstigen Erfordernisse.

Die Verpflegskosten-Pauschalbeträge sind in vierteljährlichen Raten vorhinein an die Instituto cassa zu entrichten und werden in seinem Falle zurückgezahlt.

Wegen Aufnahme von Böhmgöglingen, die zur Ausstellung eines Reverses nicht verpflichtet sind, sollte man sich brieflich an die Obervorstehung des I. k. Civil-Mädchen-Pensionates in Wien (VIII., Josefstädterstraße Nr. 41) wenden.

* Nevers - Formular für Petenten und Stiftplätze.

Für den Fall, als mir ein Freiplatz im I. k. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Einwilligung meiner geistlichen Vertretung hiermit die Verbindlichkeit, nach Bollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung von Beginne des der Ablegung dieser Prüfung folgenden Schuljahres angefangen, ununterbrochen durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich diese Verbindlichkeit nicht erfüllen sollte, die für mich im Pensionate aufgewendeten Verpflegskosten im entsprechenden Betrage zurückzuzahlen.

Urkund dessen sc.

(Unterschrift des Böglings und Einwilligungserklärung des Vormundes und der Vormundsherrschaftsbehörde, beziehungsweise des Vaters und der Curatelsbehörde.)

Vom I. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

Wien am 17. April 1898.

Anzeigeblaßt.

Für August-Termin
wird eine (1726) 3—1 Wohnung

bestehend aus zwei, eventuell drei Zimmern, nebst freundlicher Küche und allem Zugehör von einer ruhigen Partei zu mieten gesucht. Anträge nebst Preisangabe werden unter Postfach Nr. 6 zu adressieren ersucht.

Café Europa
täglich (1732) 3—1

frisches Gefrorenes.

Telephon Nr. 81.

Dort sind auch folgende Zeitungen zu vergeben: «Tagespost», «Fremdenblatt», «Extrablatt», «Slovenski Narod», «Slovenski List», «Soča», «Edinost».

Pensionierter
Beamter

in besten Jahren, im Schreibfache sowie in Verrechnung tüchtig und praktisch, sucht Stelle als Nebenverdienst. (1730) 3—1 Anträge unter Chiffre «K. K. 3», Laibach, hauptpostlagernd, erbeten.

Schön möbliertes, reinliches
Zimmer

mit freundlicher Aussicht, möglichst im Cottage-Viertel, für einzelnen Herrn (Civil) gesucht.

Gefl. Anträge unter «B. L. 5» hauptpostlagernd. (1728) 2—1

Eine selbständige
Herrschäftsköchin
wird gesucht.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1725) 3—1

Unmöblierte Garçon-Wohnung

Parterre, ist Beethovengasse Nr. 3 sofort zu vermieten. (1724) 3—1

Maschinist

mit guten Zeugnissen, guter Schmied und Maschinenschlosser, wünscht die Stelle bis 1. Juni zu wechseln.

Anträge an das Postamt Kraiburg unter «Maschinist». (1727) 6—1

Vorige Woche wurde eine Brosche, Deutscher Kaiser Friedrich, mit Einfassung,

verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben: Dampfmühlgasse Nr. 5, I. Stock.

Dasselbst ist ein

Spiegel

in braunem Rahmen zu verkaufen und eine Wohnung sofort zu vermieten. (1733)

Ein eleganter

Korbwagen

und drei neue (1734) 3—1

halbgedeckte Wagen

sind preiswürdig zu haben beim

Wagenbauer Ban

Wienerstrasse Nr. 25.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör sogleich zu vergeben.

Anzufragen: Deutsche Gasse Nr. 2, Parterre links. (1735) 3—1

Die Galanterie- und Spielwaren-Handlung Joh. Kordik, Laibach

Prešern-(Elefanten-)Gasse Nr. 10—14 empfiehlt bei sehr mäßigen Preisen

Email - Küchengeschirr

(keine Marktware) mit Patent-Kupferbeschlag, Tafel-Leuchter aus Paksong, Messing und Alpacca, Essbestecke, Dessert- und Salat-Bestecke; Alpacca und Alpacca-silber-Waren aus den bestrenommierten k. k. priv. Fabriken W. Bachmann & Comp. in Wien.

Auswärtige Aufträge werden prompt und billigst effectuiert.

(1695) Opr. st. C. 131/98

(1612) 3—3 G. B. T. 5/98

1.

Oklie.

Zoper Jurija Lavriča iz Velikega Vrha št. 56, sedaj v Ameriki (bivalisce je neznamo) se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Katařini Lavrič na Hudemvrhu tožba zaradi pripoznanja lastninske pravice. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno razpravo na dné

9. maja 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženčevih se postavlja za skrbnika gospod Franc Marolt na Velikem Vrhu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ložu, dné 15. aprila 1898.

Edict.

Vom I. k. Landesgerichte Laibach auf Ansuchen des Siegfried Schermer, Kaufmannes in Neutitschein, hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Stadts Laibach Loses Nr. 74.835 per 20. Februar 1898 in die Ausfertigung eines Amortisations-Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen ist, erinnert, dass das vorgenannte Edikt von einem Jahre nach Ablauf von sechs Wochen und drei Tagen von dem Tag der Zahlung des Begriffes der Gewinnsterbungs-tage an gerechnet, wenn unterdessen niemand hierauf einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Gasse vorgetragen hat, und den hierauf entfallenden Gewinnbetrag behoben hätte, für ammortisiert erklärt werden würde.

R. k. Landesgericht Laibach am 18. April 1898.

(1654)

VI. 769/1897—98.

Olkic.

C. kr. okr. sodišče v Litiji naznanja: I. da so pri njem vložili tožbe in sicer:

A.

Zaradi pripoznanja, da so terjatve in zadevne zastavne pravice, vknjižene pri zdolej navedenih posestvih ugasnila, in zaradi dopustitve zemljiskoknjiznega izbrisa:

1.) Ana Žurga iz Razbur proti Alojziju Jakliču iz Šmartina zastran terjatve iz kupne pogodbe 6. februarja 1879 in iz odstopnega pisma 24. maja 1879 pr. 90 gld. s pr., vknjižene na posestvu vlož. št. 26 kat. obč. Ježenberg;

2.) Jožef Zaverl iz Hudih Raven proti Janezu Pavli od tam zastran terjatve iz zapuščinske razprave 10. februarja 1835 per 11 gld. 12 kr. s pr., vknjižene na posestvu vlož. št. 67 kat. obč. Dole;

3.) France Rosina iz Golisa proti Barbari Rosina zastran terjatve iz dolžn. pisma 28. oktobra 1842 per 41 gld. 12 kr., vknjižene na posestvu vlož. št. 55 kat. obč. Kresn. Vrh;

4.) France Rahne iz Kresn. Poljan proti Antonu Jančarju iz Golisa zastran zakupnih pravic iz zakupne pogodbe 6. oktobra 1865, vknjiženih na posestvih vlož. št. 82 in 91 kat. obč. Kresnice;

5.) Jožefa Rotar iz Gor. Hotiča proti Mariji Rotar od tam zastran terjatve iz ženitne pogodbe 24. januarja 1848 per 150 gld. s pr., vknjižene pri posestvih vlož. št. 48, 253, 254 kat. obč. Hotič;

6.) Jožefa Rotar iz Gor. Hotiča proti Janezu in Antonu Rotarju od tam zastran terjatev in sicer: prvega iz ženitne pogodbe 24. januarja 1848 in iz prisojila 17. oktobra 1858, opr. št. 1079, per 50 gld., in drugega iz dolžnega pisma 28. decembra 1848 per 39 gld. 09 kr. s pr., vknjiženih na posestvih vlož. št. 48, 253 in 254 kat. obč. Hotič;

7.) Jožefa Rotar iz Gor. Hotiča proti Ani Rotar od tam zastran terjatve iz ženitne pogodbe 18. januarja 1844 in iz prisojila 19. novembra 1847, st. 2883, per 200 gld., vknjižene na posestvih vlož. št. 48, 253, 254 kat. obč. Hotič;

8.) Jakob Končar iz Vača proti Antonu Juvan zastran terjatve iz izročilne pogodbe 22. aprila 1871 in iz dodatka 3. aprila 1874 per 100 gld., vknjiženi na posestvu vlož. št. 10 kat. obč. Vače;

9.) Jožef Sustar iz Jarš proti Jerneju Groselju od tam, zastran terjatve iz kupnih pogodb 31. avgusta 1840 in 29. marca 1849 per 25 gld., vknjižene na posestvih vlož. št. 28, 179, 180, 181, 192, 215 in 221 kat. obč. St. Lambert;

10.) Jožef Tomec iz Hudih Raven proti Antonu Tomecu od tam zastran terjatve iz dolžnega pisma 1. avgusta 1855 per 25 gld. 05 $\frac{3}{4}$ kr., vknjižene na posestvu vlož. št. 98 in 99 kat. obč. Dole;

11.) Jožef Tomšič iz Zavin proti Jeri Polc od tam zastran terjatve iz dolžnega pisma 10. junija 1866 in pojavne 14. marca 1863 per 200 gld., vknjižene na posestvu vlož. št. 71 kat. obč. Kotredēž;

12.) Mihel Možina iz Dvora proti Janezu, Jožefu, Ani, Marjeti, Katarini, Neži in Mariji Maček od tam zastran terjatev iz dolžnega pisma 10. aprila 1818 à po 20 gld. s pr., vknjiženih na posestvu vlož. št. 123 kat. obč. Ljubljana;

13.) Mihel Možina iz Dvora proti Matiji Ravnikar zastran terjatve iz dolžnega pisma 18. novembra 1827 pr. 70 gld. s pr., vknjižene na posestvu vlož. št. 122 kat. obč. Liberga;

14.) Anton Groznik iz Gabrovke Brezovega zastran terjatev iz dolž-

nega pisma 11. marca 1851 po 151 gld. 13 $\frac{1}{2}$ kr. s pr., vknjiženih na posestvih vlož. št. 161, 5, 61, 105, 116, 122, 165, 188 in 235 kat. obč. Goba;

15.) Ignacij Drobež iz Kovka proti Ursuli Zore iz St. Lamberta zastran terjatve iz dolžnega pisma 21. septembra 1849, razsodbe 24. septembra 1859, št. 4457, in odloka 3. decembra 1854, št. 448, per 8 gld. 04 kr. s pr., vknjižene na posestvih vlož. št. 43, 35 in 36 kat. obč. St. Lambert;

16.) Ignacij Drobež iz Kovka proti Mariji Sveder zastran terjatve iz dolžnega pisma 19. aprila 1831 per 90 gld., vknjižene na posestvu vlož. št. 140 kat. obč. Št. Lambert;

17.) Jožef Možina iz Visjega grma proti Antonu Možini od tam zastran terjatve iz izročilne pogodbe 29. decembra 1854 per 100 gld., vknjižene na posestvu vlož. št. 57 kat. občine Ježenberg.

B.

Zaradi pripoznanja lastninske pravice do zdolaj navedenih zemljisč in zarad pripustitve zemljekniznega prepisa:

1.) Alojzija Kopravnikar iz Širm. Hriba proti Martinu Marn iz Male Stange zastran parc. št. 258 kat. obč. Svet Anton od zemljisča vlož. št. 155 kat. občine St. Anton;

2.) Urban Novljan iz Ščita proti Martinu Marn iz Male Stange zastran parc. št. 1222 kat. obč. St. Anton od zemljisča vlož. št. 155 kat. občine St. Anton;

3.) Egidij Rome iz Dvora proti Janezu Perme od tam zastran zemljisča vlož. št. 171 kat. obč. Liberga;

4.) Jakob Strus iz Gozda proti Martinu Marn iz Male Stange zastran parc. št. 1702 kat. obč. St. Anton od posestva vlož. št. 155 kat. obč. St. Anton;

II. da so se na vse te tožbe določili naroki za razpravo na

17. junija 1898, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču;

III. da so se vsem tem tožencem in njihovim pravnim naslednikom, ki so vsi neznanega bivališča in bivanja, postavili za kuratorje v zadevnih stvareh in sicer:

vsem pod A. 1.) Jožef Jaklič, trgovec v Smartinu;

vsem pod A. 2.) in 16.) g. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji;

vsem pod A. 3.) in 4.) Janez Bratun, župan v Kresniškem Vruhu;

vsem pod A. 5.), 6.) in 7.) France Dobravec, župan Hotiški v Gracu pri Litiji;

vsem pod A. 8.) Anton Merva, župan na Vači;

vsem pod A. 9.) in 15.) Janez Groselj, župan Št. Lambertski v Pozarji;

vsem pod A. 10.) France Gerčal, župan Dolski v Selcih;

vsem pod A. 11.) France Dernovsek, župan v Kotredēžu;

vsem pod A. 12.), 13.) in 17.) ter B. 4.) Alojzij Šuštaršič, župan v Šmartinu;

vsem pod A. 14.) Anton Zaverl, župan v Gobi;

vsem pod B. 1.), 2.) in 3.) Jožef Gole, župan Trebeljevski v Ravnem Brdu;

IV. da se bode na te zadevne tožbe razpravljalo s temi kuratorji, ako si toženci ne imenujejo in temu sodišču ne naznanijo drugih zastopnikov.

C. kr. okr. sodnija v Litiji, dné 15. decembra 1897.

(1588) Opr. st. E. 64/98

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Marije Simlečič, roj. Trček iz Zgor. Vrsnika št. 14, zastopane po Matevžu Simlečiču, bo dné

28. maja 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj označenem sodniji, v izbi št. 1 v Idriji, draž-

ba zemljišča Janeza Trčka vlož. št. 53 kat. obč. Opale s pritikino vred, ki sestoji iz vozička in lestvice.

Nepremičnini, katero je prodati na dražbi, določena je vrednost na 232 gld. 30 kr., pritiklini na 30 kr.

Najmanjši ponudek znaša 155 gld. 6 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, kateri se odobrijo, in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljisko-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki želijo kupiti, pregledati pri spodaj označenem sodniji, v izbi št. 1, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem roku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne more razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnino pravice ali bremena ali jih zadobě v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označenem sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanjučega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnino, ki je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnija v Idriji, oddelek I., dné 17. aprila 1898.

(1613) Opr. st. Firm. 53.

Gen. 118.

Razglas.

Pri c. kr. deželnemu kot trgovski sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis firme:

Slovensko delavsko stavbeno društvo, registrovana zadruga z neomejeno zavezo

v zadružni register.

Zadruga se opira na zadružna pravila z dné 13. marca 1898, ima svoj sedež v Ljubljani in namen: svojim članom priskrbovati lastne hiše z vrtom in dvoriščem potom letne amortizacije v smislu teh pravil.

Svojnamen dosega društvo s tem da:

1.) zida društvenikom hiše po teh pravilih na troške društva;

2.) da zida društvenikom hiše na njih lastne troške.

Načelstvo obstoji iz ravnateljstva, sestavljajočega se iz starih članov, katere izvoli občni zbor za dobo dveh let in iz dveh kontrolorjev, izvoljenih po občnem zboru za jedno upravno leto.

Tačasni udje načelstva so:

1.) Dr. Ivan Janežič, profesor v Ljubljani;

2.) Josip Gostinčar, paznik v predilnici v Ljubljani;

3.) Franc Ziller, delavč v predilnici v Ljubljani;

4.) Arthur Jean, stavec v Kat. tiskarni v Ljubljani, vsi stirje člani ravnateljstva;

5.) Ivan Rakovec, urednik «Slovenca»;

6.) Dr. Ignacij Žitnik, beneficijat, oba v Ljubljani, kot kontrolorja.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpišeta dva uda ravnateljstva pod firmo zadruge, katera naj bode pisana ali s pečatom natisknjena; v zadevah, s katerimi se društvo denarno obvezuje, podpisuje poleg teh dve se jeden kontrolorjev.

Svoje sklepe razglaša ravnateljstvo po časopisih «Glasnik» in «Slovenec», izhajajočih v Ljubljani; to velja tudi za vabila na občni zbor.

C. kr. deželnna kot trgovska sodnija v Ljubljani, odd. III., dné 20. aprila 1898.

(1681)

Firm. 18.

Gen. I. 12/3.

Vpis zadružnega načelstva.

V tusodni zadružni register so se pri tvrdki:

okrajna posojilnica v Radečah, registrovana zadružna zadruga z neomejeno zavezo

vpisali po občnem zboru zadružnikov za leto 1898. na novo izvoljeni člani načelstva:

Fran Laharnar, posestnik na Dobravi, kot načelnik;

Nikola Gornik, posestnik v Radečah;

Fran Rozman, posestnik v Radečah;

Ivan Simončič, posestnik v Hotelemu;

Fran Burklič, posestnik na Vrhovem, kot odborniki, ter izbrisala sta se izstopivša člana načelstva Jakob Rižnar, posestnik v Radečah, in Josip Ravnikar, posestnik z Njivic.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. III., dné 19. aprila 1898.

(1680) 3—1

T. III. 1/98

3.

Razglas.

C. kr. okrožno sodišče Rudolfovo je na predlog Jožeta Šašeka iz Hrušice št. 26 vpeljalo postopanje, da se proglasi mrtvim Anton Šašek, ki je bil rojen 17. januvarja 1834. l. na Hribu pri Hrušici št. 7, sodni okraj Rudolfovo, in ki se pogreša uže več kakor 30 let. Postavil se mu je skrbnikom gospod Josip Zurc, posestnik in župan v Kandiji pri Novem mestu.

Temu ali sodišču so naznaniti vse poizvedbe o pogrešanem Antonu Šašku do

1. junija 1899 l., kajti po tem roku se bode sklepalo o predlogu, da se isti proglasi mrtvim.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. III., dné 26. aprila 1898.

(1653)

E. 116/98

2.

Bersteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Stadt Gottschee Sparcasse, vertreten durch Dr. Burger, findet am

20. Mai 1898, vor mittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die Bersteigerung der der Maria Agnitsch von Hinterberg gehörigen Realität Einl. 8. 32 ad Hinterberg statt.

Die zur Bersteigerung gelangende Liegenschaft ist, und zwar die Gebäude auf 710 fl., die Grundstücke auf 1525 fl., zusammen also auf 2235 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 1490 fl.; unter

P. T.

Durch Umstände gezwungen muss ich demnächst mein Local räumen und biete aus diesem Anlasse meine Waren zu allerbilligsten Preisen aus:

Spazierstöcke à 5, 10, 15 u. 20 kr.
ebenso alles andere in **Galanterie, Spielwaren, Seifen und Parfümerien** etc.
zu Spottpreisen. Ferner offeriere ich meine Ställen, Kästen und Pulte zu Geschäftseinrichtungszwecken zu ganz geringem Kostenpreise. Hochachtungsvoll

Fr. Stampf

(1882) 20 Laibach, Tonhalle.

Lottoschreiberinfindet Aufnahme in der **Lotto-Collectur**
Nr. 28 in Radmannsdorf. (1714) 3-1**Schenken Sie doch**die im vollsten Maße verdiente Beachtung
dem heimischen Erzeugnisse

krain. Alpenkräuter-Liqueur

„Triglav“

von J. Klauer in Laibach

welcher Liqueur wegen seiner Reinheit und
unübertroffenen heilsamen Wirkung auf die
Verdauungsorgane wärmstens empfohlen
werden kann und schon als Labetrunk in
keinem Haushalte fehlen sollte.Zu haben in den Apotheken der Herren
M. Leustek und **U. v. Trnkóczy** sowie in
den meisten **Delicatessen- und Spezerei-**
waren-Handlungen. (493) 25-25(823) Garantiert reine 52-9
Bienenwachsckerzen, Wachsstückel,
Wachs und Honig en gros und en détail,
diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter
Krainer Wacholderbrantwein per Liter
fl. 1-20, Honigbrantwein per Liter fl. 1-
eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei
Oroslav Doleneč

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

Geschäfts-Verkauf.Die erste Agramer Leichen-
Bestattungsanstalt, nachweisbar
im besten Gange, neu ausgestattet, mit
einem garantierten **Reinerträgnis**
von 5000 fl., ist wegen Familien-
verhältnissen unter vortheilhaften
Bedingungen zu verkaufen.Auch ein concessioniertes
Dienstmänner-Geschäft ist zu
vergeben.Alle näheren Daten und Ausweise
zu ersehen in demconcessionierten Verkehrs-Bureau
des (1402) 4-4Ferdo von Genzić
Agram, Nikolićgasse Nr. 12.

Hair Regenerator
Zur
Kräftigung
des Haarbodens und
gegen das Ausfallen
der Haare sowie Ent-
fernung der Schuppen

FL 1,20
Paul Kugy

WIEN VI
Gumpendorferstrasse 20
Zu haben in Apotheken
u. Parfümerien.

26-5

Joh. Kordik, Laibach

Prešern- (Elefanten-) Gasse Nr. 10-14

empfiehlt außer allen

Kurz- und Galanterie-Waren en gros und en detail:**Sommerspiele für Kinder**

Album für Ansichts-Karten	von 40 kr. aufwärts
Blumentischchen	> 90 > >
Marktkörbe, Markttaschen	> 40 > >
Ledergürtel, Kinder- und Damenschuhe, Turnschuhe, Gummi- Galoschen bei sehr mäßigen Preisen. (1712)	6-1

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate April wurden bei der krainischen Sparcasse von 1480 Parteien 426.480 fl. — kr.
eingelegt und an 2626 Interessenten 682.407 > 42 >
rückbezahlt.

Laibach am 2. Mai 1898. (1731)

Die Direction der krainischen Sparcasse.**Verkauf!**

Ein Paar Jucker, 6 Jahre alt, fromm und fehlerfrei, gute
Zieher, mit hübschem Exterieur, sowie ein gut erhaltenes, **halbgedeckter**
Wagen sind preiswürdig zu verkaufen. (1722) 3-1

Auskunft im **Café Mayr**, Laibach, Spitalgasse Nr. 9, im Philippshof.

Patente Muster- und Markenschutz
in allen Ländern erwirkt correct und billig das behördlich
autorisierte Patent-Bureau
(479) 13 J. FISCHER, WIEN, I., Maximilianstraße Nr. 5.

Razglas.

Meseca aprila leta 1898. uložilo je v mestno hranilnico ljubljansko 691 strank 258.785 gold. 85 kr.
567 strank pa uzdignilo 140.867 > 56 >

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Zum Maimarkt! Ecke der Peters- und Resselstrasse
wird vom 2. bis 10. Mai
Porzellanware und braunes
Kochgeschirr
zu äusserst billigen Preisen
verkauft. (1652) 6-5



Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3. (788) 11-5
Anton Krisper, Vaso Petričić, August Auer, Engros-Verkauf, Laibach.

Druck und Verlag von F. Kleinmayr & Sohn, Bamberg.

Wohnung

bestehend aus drei parkettierten Zimmern
sammt Zugehör, Waschküche, mit dem
Rechte der Gartenbegehung nebst einem
Pavillon ist sogleich oder später billig zu
vermieten. Ferner eine

Dachwohnung

bestehend aus einem Zimmer und Küche
im Hause vis-à-vis der Landwehr-
kaserne. Anzufragen dortselbst, Parte
links. (1595) 3-3

Sommersprossen

Leberflecke und sonstige Hautfehler
beseitigt binnen 7 Tagen vollständig
Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlichen

Ambracréme.

Echt in grün versiegelten Originalgläsern
(1116) à 80 kr. 48-6

Hauptdepot für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.
Hübsche, preiswürdige

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern (Parketts)
Cabinet, Küche, Speisekammer, Holzleg
Dachraum und geschlossenem Gang, is
mit 1. Mai, eventuell 1. Juni, am **Altes**
Markte zu vergeben.
Auskunft in der Administration dieser
Zeitung. (1543) 5

Im Hause Judengasse Nr. 4
(Herrengasse Nr. 3) ist vom 1. Mai
1898 ab im I. Stockwerke eine

Wohnung

mit drei Zimmern, Küche und Holzleg um
200 fl. und zu ebener Erde ein

Verkaufsgewölbe

um 80 fl. Jahreszins zu vergeben.

Anzufragen daselbst beim Haus-
meister. (1663) 3-3

Ein

Eisenschimmel-Pony

samt schönem Gespann
ist Chröngasse Nr. 24 billig
verkaufen. (1675) 3-3

87 Terno!!!

260 Ambo-Solo und viele Extrato wu-
den in der letzten Ziehung auf meine Zahlu-
Combination gewonnen, ich versende die
selben an jedermann ganz umsonst
Briefe mit Retour-Marke an (1685) 2-3

Karl Franz Bobin,
Wien III., Baumgasse 15
werden sofort beantwortet.

VANILLE

mit Zucker
zum Backen und Kochen
fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen
Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und
bequemer wie die jetzt enorm theuere Vi-
nille. Kochrecepte gratis. Fünf Origin-
päckchen 55 kr., einzelne Päckchen 15 kr.

Zu haben in Laibach bei: Jeglič, Buzzolla
Leskovio, Anton Staoul, J. Buzzolla
J. Klauer, Peter Lassnik. (1522) 12-13

500 fl. in Gold
Kuhn's Crème Vional (1-2)
Vional-Seife (50). Vional-Puder
(1-1), die besten Mittel gegen
Sommersprossen. Hautreize, Röthe,
Mitesser. Echt allein mit Firme Frz. Kuhn,
Kronenparfümeriefabrik, Nürnberg.
Generalversandstelle: Fürledi Lipót, Budapest,
VII. Ovoda utca 24. (1618) 10-11